

Corvinus [32]. Der anonyme Autor zeigt Ortskenntnisse, liefert also eine Topographie der Gewalt. Eine zweite Schicht besteht aus der anekdotischen Schilderung allgemeiner Greuelthaten ohne zeitlich-örtliche Rückbindung. Diese werden oft in stereotypen Wendungen vorgetragen. Hierfür sei nur ein besonders krudes Beispiel [13] angeführt: *Item er hat lasen machen ein grossen kessel und darüber bretter mit löchern gemacht und hat die leüt mit den haupteren dardurch lasen schieben und also versperren lassen. Und hat den kessel mit wasser lasen füllen und hatt gros feür untter den kessel lasen machen und das volck also jemerlich lasen schreien, piß sie gar versotten sein.* Zuletzt folgt eine kleinere Gruppe von Exempla-Erzählungen, die in anderen Werken z. T. mit anderen Personen in Verbindung gebracht wurden und stilistische Nähe zu den Schwankromanen aufweisen, so die Schwangerschaft einer Konkubine [22], das zu kurze Hemd des Arbeiters [25] oder die Barette der Gesandten [28], die sich auf Gewohnheitsrecht berufen und ihre *heüblein* vor Vlad nicht abnehmen wollen, woraufhin ihnen dieser die Barette an die Schädeldecke nageln lässt. *Also bestetigt er das*, heißt es maliziös am Ende des Nürnberger Drucks.

Man könnte nach dem Skizzierten vermuten, die Deutschen Berichte wären zum großen Teil unhistorisch oder nur grob mit geschichtlichen Umständen verbunden⁴³. Allerdings besitzen über die Hälfte der weitgehend chronologisch für die Jahre 1447 bis 1462 angeordneten Episoden einen historischen Kern, der in Quellen jenseits der Berichte belegt ist. Dieser geschichtliche Gehalt überwiegt in der ersten Hälfte der Deutschen Berichte und wird in der zweiten dünner, wobei es auch hier zu differenzieren gilt. So sind etwa die Episoden [24] bis [27], die zum Teil im Frühdruck fehlen⁴⁴, wieder historisch grundiert. Insgesamt lassen sich demnach mehrere Textschichten unterscheiden, aber auch ein relativ hohes Maß an literarisch geronnener Historizität und Ortskenntnis des/r anonymen Autors/en, was für einen Sitz des Anekdotencorpus im Leben spricht. So ist im Folgenden nach den kommunikationsgeschichtlichen Wegen zu fragen, welche die Episoden um den grausamen walachischen Woiwoden genommen hatten, bevor sie an der Pegnitz erstmals nachweislich in den Druck gebracht wurden.

43) Zum Folgenden und im Einzelnen vgl. Deutsche Berichte S. 121f., v. a. den historischen Kommentar zu den Episoden auf S. 219–254.

44) Zählung hier nach der handschriftlichen Überlieferung, vgl. Deutsche Berichte S. 209–211. Der Frühdruck hat nur die Anekdoten [25 = 24] und [26 = 23].